

Initiative

Menschenwürde in allen Phasen des Lebens – Nein zur Legalisierung der aktiven Sterbehilfe

*Angesichts der völlig unvereinbaren Positionen in den 45 Mitgliedsländern hat die Parlamentarier-Versammlung des Europarats einen neuen Bericht über die Sterbehilfe in Auftrag gegeben. Mit 68 gegen 33 Stimmen beschloss die Versammlung am 27. April 2004 nach zweistündiger Debatte, den umstrittenen Bericht des Schweizer Dick Marty mit seinem Vorstoß für die grundsätzliche Zulässigkeit aktiver Sterbehilfe an den Sozialausschuss zurückzuverweisen. Der Ausschuss soll innerhalb **eines Jahres** einen neuen Bericht vorlegen. afp28.04.2004*

Die Diskussion um die Legalisierung der aktiven Sterbehilfe hat inzwischen auch auf nationaler Ebene begonnen.

Wir unterstützen

- o den Appell der deutschen Bischofskonferenz vom 19.1.2004 an die Parlamentarische Versammlung des Europarates, jede Form der aktiven Sterbehilfe abzulehnen und damit die Würde eines jeden Menschen und sein unbedingtes Lebensrecht zu schützen.
- o sowie die Grundsätze der Bundesärztekammer zur ärztlichen Sterbebegleitung (2004)
- o alle Maßnahmen zur Ermöglichung und Verstärkung liebevoller Begleitung und Zuwendung, die den Schwerkranken und Sterbenden hilft, diese Phase zu leben.
- o den Wunsch auf ein Sterben in Würde und den Verzicht darauf, den Sterbeprozess durch das Ausschöpfen aller medizinischen Möglichkeiten zu verlängern.

Wir fordern

- o die Empfehlung 1418 der Parlamentarischen Versammlung des Europarates vom 25. Juni 1999 weiterhin unangetastet gelten zu lassen. Darin wird empfohlen, "die Mitgliedstaaten des Europarates dazu anzuhalten, die Würde von Todkranken oder Sterbenden in jeder Hinsicht zu achten und zu schützen".
- o eine Verbesserung palliativmedizinischer Versorgung

Initiative "Menschenwürde in allen Phasen"

Schönstatt-Bewegung

Hannelore Spannagel, Hummelbergstraße 38, 69242 Mühlhausen, Tel. 06222/63131

Hannelore.Spannagel@gmx.de

Berti Butscher, Sommersbach-Greut, 88316 Isny, Tel. 07562/8038

Karl-butscher-som@web.de

Die Initiative tragen mit:

Bischof Dr. Gebhard Fürst, Diözese Rottenburg-Stuttgart

Bischof Franz Kamphaus, Diözese Limburg,

Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, Erzdiozese Freiburg

Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller Diözese Regensburg

Kardinal Christoph Schönborn, Erzbischof von Wien, Österreich

Weihbischof Dr. Ludwig Schwarz SBD, Wien

Fokularbewegung

Christen im Gesundheitswesen, Aumühle

Maria Schmidt, KidsNet, Deutschland

Barbara Lanzinger, Vorsitzende des Bayrischen Hospizverbandes
öpd, Österreich

Gemeinschaft Stabat Mater Maria

www.fab-community.com - Connecting Families!

www.kathsurf.at - Der katholische Infopoint im Web!

www.schoenstatt.de - Schönstattbewegung im Internet

Ansprechpartner Presse:

Kornelia Fischer, PressOffice Schönstatt, Höhrer Straße 84, 56179 Vallendar, Tel.: 0261-9638808, pressoffice@schoenstatt.de